

ten neue Erfahrungen und entwickelten auf dieser Grundlage die Theorie weiter. Die Einheit von Theorie und Methode bildet eine wesentliche Voraussetzung für den schöpferischen Charakter des wissenschaftlichen Kommunismus. Grundlage der M. ist der dialektische und historische Materialismus, insbesondere die materialistische Dialektik als universelle Methode der Erkenntnis und praktischen Umgestaltung. Der wissenschaftliche Kommunismus wendet ihre Gesetze, Kategorien und Prinzipien konsequent materialistisch auf die gesellschaftlichen Erscheinungen, in der konkret-historischen Analyse der Lage der Klassen, in der Allseitigkeit der Analyse des Kräfteverhältnisses im Klassenkampf der Arbeiterklasse usw. an. Auf dieser Grundlage ist die Spezifik der M. durch seinen Gegenstand, seine Funktion und seinen Platz im System der Wissenschaften bestimmt. Als methodologische Grundfragen des wissenschaftlichen Kommunismus werden vor allem erörtert: —<■ *Gegenstand des wissenschaftlichen Kommunismus* und —>■ *Struktur des wissenschaftlichen Kommunismus*, —>■ *Gesetze (Gesetzmäßigkeiten) des wissenschaftlichen Kommunismus*, —<• *Kategorien des wissenschaftlichen Kommunismus* und —<■ *Prinzipien des wissenschaftlichen Kommunismus*; der Platz des wissenschaftlichen Kommunismus im Marxismus-Leninismus und die Wechselbeziehungen zu anderen Wissenschaften; die Methoden der Erkenntnisgewinnung; die —*■ *Funktionen des wissenschaftlichen Kommunismus*. Aus dem Gegenstand und dem Hauptinhalt der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus ergeben sich solche Merkmale des Herangehens dieser Wissenschaft an die Untersuchungsobjekte wie die Untersuchung der Probleme unter dem Aspekt der Aufdeckung der grundlegenden Zusammenhänge der Bedingungen,

Wege, Mittel und Formen, der Ziele, der strategischen und taktischen Aufgaben der Arbeiterklasse; die Analyse der historischen Mission der Arbeiterklasse in ihrer Komplexität, in der Einheit und Wechselwirkung von ökonomischen, sozialen, politischen und geistig-kulturellen Prozessen; die Aufdeckung der Dialektik von Internationalem und Nationalem, Allgemeinem und Besonderem bei der Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse; die Analyse der Möglichkeiten und Wege der weiteren, künftigen Entwicklung der sozialistischen Revolution, des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus usw.

Im wissenschaftlichen Kommunismus finden auch zahlreiche Methoden Anwendung, die allen Wissenschaften gemeinsam sind, wie Induktion und Deduktion, Analyse und Synthese, Vergleich und Typisierung, Aufsteigen vom Abstrakten zum Konkreten, historische und logische Methode. Darüber hinaus werden in der Forschungsarbeit des wissenschaftlichen Kommunismus spezielle Verfahren wie konkret-soziologische, statistische u. a. vorrangig angewandt. Die Rolle des wissenschaftlichen Kommunismus und des gesamten Marxismus-Leninismus als Methode revolutionären Denkens und Handelns und die Bedeutung der Ausarbeitung methodologischer Probleme nehmen in der Gegenwart rasch zu. Aufgrund seines Platzes im Marxismus-Leninismus und seines Gegenstandes besitzt der wissenschaftliche Kommunismus methodologische Bedeutung besonders für jene Wissenschaften, die sich mit einzelnen Seiten und Bereichen des revolutionären Weltprozesses, des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus befassen.

Militärdoktrin: die in einem Staat (einer Koalition) gültigen, von der politischen Führung offiziell festge-